

wir müssten für den corsicanischen Molch den Genusnamen »*Megapterna*« wieder herstellen. In meiner nächstens erscheinenden Arbeit beabsichtige ich auf diesen Punct näher einzugehen und will hier nur noch bemerken, dass die Zunge beim Savi'schen Molche *protractil* ist und dass der spornartige Vorsprung an der hinteren Kante des Unterschenkels nicht dem Weibchen, wie man es angegeben hat, sondern dem Männchen zukommt.

Nizza, December 1881.

5. Berichtigung betr. das Vorkommen von *Bothriocephalus cordatus* Leuck. in Dorpat.

Von Dr. M. Braun in Dorpat.

In Leuckart's Jahresber. üb. d. wiss. Leist. in der Naturg. der nied. Thiere für 1861, 1862. p. 81 findet sich die Mittheilung, dass *Bothriocephalus cordatus* Leuck. auch von Stieda in Dorpat beobachtet worden sei. Diese Angabe kann nur von einer privaten Mittheilung herrühren, da in den beiden bekannten Arbeiten Stieda's über *Bothriocephalus* (Reichert's Arch. 1864, 1867), die überdies später erschienen sind, Nichts davon erwähnt wird. Mir schien das Vorkommen dieses auf Robbenarten, Hund und Mensch in Grönland und Island beschränkten Wurmes in Dorpat sehr fraglich, so dass ich mich an Herrn Prof. Stieda wandte; derselbe war so freundlich, mir sein ganzes Material an *Bothriocephalen* und verwandten Formen zur Verfügung zu stellen; unter diesem befand sich ein Glas mit der Aufschrift »*B. cordatus*? Leuck.«. Die genauere Untersuchung des betreffenden Wurmes ergab, dass in der Diagnose ein Irrthum vorlag: das Exemplar ist ein *Bothr. latus*, das allerdings insofern etwas an *B. cordatus* erinnert, als die Glieder zum Theil sehr kurz sind und die Gliederung ziemlich bald hinter dem Kopf beginnt. Für Prof. Stieda war, wie er mir mittheilte, damals die Stellung der Sauggruben maßgebend, als er diese, übrigens von ihm selbst mit einem ? versehene Diagnose stellte; sie sind bei dem mir vorliegenden Exemplar flächenständig, und damals glaubte man noch, dass nach der Angabe von Leuckart *B. latus* randständige, *B. cordatus* flächenständige Sauggruben besitzt, was in der Folge von Böttcher und Leuckart selbst dahin berichtigt wurde, dass auch bei *B. latus* die Gruben flächenständig liegen. Damit fällt der für Stieda maßgebend gewesene Unterschied weg und so ist bei *B. cordatus* Dorpat als Fundort zu streichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Maximilian (Max) Gustav Chr.Carl

Artikel/Article: [5. Berchtigung betr. das Vorkommen von Bothriocephalus cordatus Leuck in Dorpat 46](#)